



Kramer AG

- Landschaftspflege
- Gartengestaltung
- regenerative Energiegewinnung

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Geschäftssitz:
Röpsener Straße 40
07552 Gera

Telefon: 0365 4200111
Fax: 0365 8303601
Internet: www.kramer-ag.de
E-Mail: info@kramer-ag.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Organe der Gesellschaft	03
Grußwort des Vorstandes	04
Geschäftsverlauf Garten- und Landschaftsbau	05 - 06
Geschäftsverlauf regenerative Energie	07
Ausblick auf das Jahr 2024	08
Bericht des Aufsichtsrates	09
Jahresabschluss 2023	10
Gewinn und Verlustrechnung	11
Anhang zum Jahresabschluss	12
Entwicklung Anlagevermögen	13
Umlaufvermögen ...	14
Bestätigungsvermerk	15

Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstandes

Herr Thomas Kramer
Alleinvorstand der Kramer AG

Dipl.-Ing. für Pflanzenbau
Geburtsjahr 1963
KRAMER AG

Mitglieder des Aufsichtsrates

Herr Elmar Keidel
Aufsichtsratsvorsitzender der KRAMER AG

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Geburtsjahr 1962

Herr Bernd Pilz
Aufsichtsrat der KRAMER AG

Dipl.-Agrar-Ingenieur
Geburtsjahr 1954

Herr Thomas Schröder
Aufsichtsrat der KRAMER AG

Selbständiger Kaufmann
Geburtsjahr 1967

Grußwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Kramer AG,

mit dem vorliegenden Bericht geben wir einen Überblick und Rechenschaft über die Ereignisse des Jahres 2023.

Wie im Geschäftsbericht des Vorjahres bereits erwähnt, mussten wir einen personellen Wechsel in unserem Aufsichtsrat vornehmen.

Hans-Joachim Walther steht leider nicht mehr für die Funktion zur Verfügung. Unser Unternehmen und meine Person sind Herrn Walther für die geleistete wertvolle Arbeit überaus dankbar. In entscheidenden Momenten, vor allem in den Aufbaujahren, war sein Rat von überragender Bedeutung.

Neues Mitglied in diesem Gremium ist Thomas Schröder, der sich selbst mit folgenden Zeilen bei Ihnen vorstellt:

„Mein Name ist Thomas Schröder. Ich bin 57 Jahre alt, seit 21 Jahren verheiratet und Vater von 3 Kindern. Seit 1991 bin ich selbstständig und leite als eingetragener Kaufmann ein mittelständiges Dienstleistungs- und Transportunternehmen. Seit dem Jahr 2000 stehe ich mit der Firma Kramer AG in Gera beruflich wie auch persönlich in engem Kontakt.“

Für mich ist es ein sehr großer Vertrauensbeweis und Ehre der Firma Kramer AG in der Funktion als Aufsichtsratsmitglied nun auch beratend zur Seite zu stehen.“

Jedenfalls hoffen wir auf neue, andere Impulse unseres neuen Aufsichtsratsmitgliedes und sehen der Entwicklung mit Zuversicht entgegen.

Das Jahr 2023 schlossen wir mit einem positiven Betriebsergebnis ab.

Es gibt eine Dividende von 2 % für die Stamm- und 6 % für die Vorzugsaktien. Den nominalen Jahresüberschuss konnten wir leicht steigern. Der Hauptgrund sind Inflationseffekte, schließlich waren weniger Mitarbeiter als 2022 beschäftigt bei nahezu gleichen Deckungsbeiträgen.

Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis des Jahres 2023 zufrieden. Wir haben mit Augenmaß investiert, konnten einzelne Neukunden gewinnen und sind weiterhin ein eingespieltes Mitarbeiterteam.

Es ist mir an dieser Stelle ein Bedürfnis, all denen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, aufrichtig zu danken. In Zeiten, die nicht unbedingt Leistungsbereitschaft honorieren, kann ich das gar nicht genug betonen.

Geschäftsverlauf Garten- und Landschaftsbau

Im Kerngeschäft verdienen wir letztlich unser Geld. Durch unsere breite Aufstellung und eingespieltes Team können wir schnell auf die unterschiedlichsten Herausforderungen reagieren. Unsere Schwerpunkte liegen eindeutig im Dienstleistungssektor und hierbei vor allem im Winterdienst sowie bei Baumarbeiten (Baumfällung, Wässerung und Baumpflege).

Besonders interessante Aspekte realisieren wir jedoch im Privatgartenbereich. Die unterschiedlichsten Materialien kommen zur Anwendung, um verschiedenste Gartensituationen zu realisieren. Dabei begegnen uns die gesamte Bandbreite der Definition „Garten“. Das Spektrum reicht von Einfach bis Vielfalt, Modeerscheinungen inklusive.

Im Jahr 2023 möchten wir erwähnen:

1. Baumfällungen um Rückschnitt von 7 Pappeln in unmittelbarer Nähe des Hauses mittels 100-t-Kran ohne irgendwelche Schäden.
2. Die Begrünung einer Unterkunft für benachteiligte Menschen. Das ganze Spektrum von Bepflanzung, Hangsicherung, Baumschnitt und Pflege wurden von uns realisiert. Der Deckungsbeitrag war bescheiden.
3. Und wieder Pflege von großen und kleinen Streuobstwiesen. Es waren insgesamt 500 Bäume, oft kam unsere Hubarbeitsbühne zum Einsatz, manchmal reichten lange Leitern. Nach dem Schreddern dieser riesigen Menge Schnittgut konnten wir 300 cbm Hackschnitzel verkaufen. Dieser Doppelleffekt generierte einen überdurchschnittlichen Erlös.

4. Im Jahr 2023 begrünten wir einen Privatgarten, der erwähnenswert ist. Der Auftrag bestand darin, ausschließlich mit Altbaustoffen einen Gartenbereich zu gestalten, der von Anfang an Flair und Einfallsreichtum der Bauherrschaft erkennen lassen sollte. Diese Art von Arbeiten macht Freude und letztlich das Berufsbild des Landschaftsgärtners so interessant und reizvoll.

5. Schlussendlich ist unsere leichte Gewinnsteigerung zum Jahr 2022 durch zahlreiche Winterdiensteinsätze zustande gekommen. Ohne diesen (nicht planbaren) Effekt wäre dieses Betriebsergebnis nicht möglich gewesen.

Wir investierten 2023 ausschließlich in Winterdiensttechnik. Unser hohes Abschreibungsvolumen ist schließlich das Ergebnis von jahrelangen Modernisierungen in Technik und Ausstattung.

In den nächsten Monaten planen wir den Kauf einer moderneren Hubarbeitsbühne und weiterer Kleintechnik.

Am Standort Roschützer Straße kam es zu keinen nennenswerten baulichen Veränderungen.

Es verbleibt mit den besten Grüßen


Ihr Thomas Kramer

Geschäftsverlauf regenerative Energiegewinnung

7

Die Entwicklung bei den Holzbrennstoffen hat sich kaum verändert.

Der Brennholzabsatz ist konstant und wird ohne nennenswerte Marketingmaßnahmen weiterhin von uns auf diesem Niveau bedient. Da wir unser firmeninternes Aufkommen für diesen Zweck einsetzen wollen, sehen wir hier keine großen Wachstumsentwicklungen. Das Schließen dieses Stoffkreislaufes ist Teil unserer Firmenphilosophie und nicht zentraler Unternehmenszweck.

Der Hackschnitzelbedarf wächst dagegen weiter, und kann von uns nicht ohne weiters durch eigenes Aufkommen gedeckt werden. Die Preisentwicklung ist ebenfalls positiv, so dass wir Investitionen im Bereich Großschredder in Erwägung ziehen. Es wurde von uns ein weiterer Großabnehmer akquiriert.

Die weitere Entwicklung ist jedoch schwer abzuschätzen, da die politischen Rahmenbedingungen sich jederzeit ändern können.

Das Potential unserer Blockbandsäge werden wir vor allem dazu nutzen, um

Modernisierungsarbeiten am Standort in Holzbauweise umzusetzen.

Die Erträge unserer Photovoltaikanlage bewegten sich im Bereich der Vorjahre.

Das erste Halbjahr 2024 erbrachte insgesamt positive Zwischenergebnisse.

Diverse Winterdiensteinsätze und Überhänge im Auftragsbestand bei Streuobstwiesen verschafften uns einen guten Start in das Jahr 2024.

Im 2. Quartal akquirierten wir interessante Bepflanzungsaufträge, die erst zum Jahresende abgeschlossen werden.

Die Wässerungsarbeiten an kommunalen und privaten Auftraggebern gingen dagegen zurück. Die Auswirkungen lassen sich noch nicht abschätzen. Um unsere Personaldecke zu erhalten werden wir einen Mitarbeiter zur Erstausbildung einstellen. Entsprechende Vorbereitungen sind getroffen und treten ab September in Kraft.

Es werden auch weiterhin Ersatzinvestitionen notwendig sein, um mit moderner Technik die Arbeiten durchführen zu können. Jedoch werden wir auf nennenswerten Umbau auf E-Mobilität verzichten, trotz staatlichen Fördermaßnahmen. Wir glauben nicht an die Nachhaltigkeit dieser Maßnahmen.

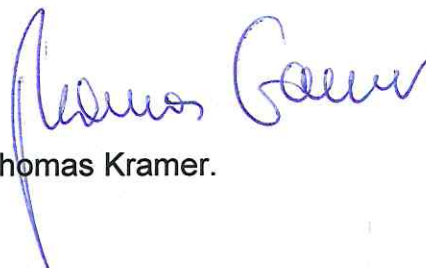
Der angekündigte Abschwung in der Bauindustrie ist bei uns noch spürbar. Da wir auch extrem breit aufgestellt sind, hoffen wir, den zu erwartenden Einbruch in verschiedenen anderen Bereichen kompensieren zu können.

Die „neuen“ angedachten Geschäftsfelder befinden sich noch immer in der Vorbereitung und werden kontrovers diskutiert.

Es gibt eine Vielzahl von Gründen, um besonders vorsichtig zu investieren:

- die gesellschaftlichen Veränderungen,
- unsere Altersstruktur und Betriebsgröße,
- der Fachkräftemangel mit all seinen Ursachen.

Der Erfolg unseres Vorgehens in der Vergangenheit gibt uns Recht, auch weiterhin mit Umsicht zu agieren.



Thomas Kramer.

Bericht des Aufsichtsrates

Im Jahr 2023 hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben satzungsgemäß wahrgenommen. Die Entwicklung der Gesellschaft wurde regelmäßig anhand der monatlichen Ertragszahlen mit dem Vorstand erörtert und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die für die Gesellschaft wichtigen Entscheidungen im laufenden Geschäftsbetrieb wurden mit dem Aufsichtsrat besprochen und abgestimmt. Dabei wurde bei allen Entscheidungen stets der Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gestellt.

Der Jahresabschluss wurde von der Steuerkanzlei Peter Uwe Kalms, Chemnitz, erstellt. Der Lagebericht wurde vom Vorstand ausgearbeitet. Aus Gründen der Kosteneinsparung wurde auf die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers verzichtet, da dies bei einer kleinen Kapitalgesellschaft nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Jahresabschluss 2023

Mit den Positionen im Jahresabschluss hat sich der Aufsichtsrat intensiv befasst. Die Fragen des Aufsichtsrates wurden erschöpfend beantwortet. Nach dem abschließenden Ergebnis erhebt der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss. Somit ist der Jahresabschluss 2023 gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat hat die im Lagebericht dargelegten Sachverhalte mit dem Vorstand diskutiert und den Inhalten und Aussagen zugestimmt. Dem Verwendungsvorschlag des Vorstandes für den Bilanzgewinn schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeitern für die zuverlässige und solide Arbeit in der KRAMER AG.

Der Aufsichtsrat

Elmar Keidel
Diplom-Betriebswirt FH
Vorsitzender

Gera, Juli 2024

B I L A N Z					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
	Euro			Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400.000,00
Sachanlagen	441.157,36	461.684,36	Eigene Anteile	0,00	0,00
Finanzanlagen	162.530,04	123.006,84	Kapitalrücklagen	20.800,00	20.800,00
			Gewinnrücklagen	27.912,57	26.221,97
			Bilanzgewinn	290.103,68	269.981,06
Summe Anlagevermögen	603.688,40	584.692,20	davon Gewinnvortrag		
			EUR 257.981,06(EUR 243.911,53)		
				738.816,25	717.003,03
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
Vorräte/in Arbeit befindliche Aufträge	24.729,87	12.129,19		16.227,22	29.544,97
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.714,61	108.829,89	C. Verbindlichkeiten		
			mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.920,83	10.342,11
			EUR 10.920,83(EUR 10.342,11)		
			sonstige Verbindlichkeiten	13.059,30	33.856,57
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Bundesbank	71.274,54	78.998,74			
Summe Umlaufvermögen	168.719,02	199.957,82	Summe Verbindlichkeiten	23.980,13	44.198,68
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.616,18	6.096,68	Summe Passiva	779.023,60	790.746,68
Summe Aktiva	779.023,60	790.746,68			

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Umsatzerlöse	626.865,52	676.652,47
Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	./11983,50	./7.225,70
Aktivierete Eigenleistungen		0,00
Gesamtleistung	638.849,02	669.426,77
sonstige betriebliche Erträge	44.597,40	25.963,37
Materialaufwand RHB Stoffe/Fremdleistungen	./92.041,95	./116.305,02
Personalaufwand	./251.617,14	./288.022,16
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	./101.070,30	./83.607,25
sonstige betriebliche Aufwendungen	./184.318,21	./162.486,27
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagenvermögen	0,00	0,00
Zinserträge und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./86,86	./37,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54.311,96	44.931,57
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	./15.116,06	./12.352,82
sonstige Steuern	./5.382,68	./5.137,14
Jahresüberschuss	33.813,22	27.441,61
Vortrag aus dem Vorjahr	257.981,06	243.911,53
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	./1.690,60	./1.372,08
Bilanzgewinn	290.103,68	269.981,06

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Bilanzrichtliniengesetzes unter Beachtung der allgemeinen und ergänzenden Ansatz- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechtes werden noch im Jahr 2023 einheitlich ausgeübt. Im Einzelnen sind folgende Grundsätze und Methoden zu nennen:

Die Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet. Berücksichtigt sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag entstanden sind. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagenvermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Alle Zugänge werden nach § 7 Abs. 1 EStG linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Brutto-Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2023.

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Anschaffungs- Herstellungskosten		Zugänge		Umbuchungen		kumulierte Abschreibungen		Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2023 bis 31.12.2023		Buchwert	
	01.01.2023 EUR	EUR	EUR	Abgänge EUR	EUR	EUR	31.12.2023 EUR	EUR	31.12.2023 EUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Geschäfts- oder Firmenwert	173.839,24	0,00	0,00	0,00	0,00	173.838,24	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	173.839,24	0,00	0,00	0,00	0,00	173.838,24	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	375.087,89	0,00	0,00	0,00	0,00	179.606,53	9.500,00	195.481,36	204.981,36	204.981,36	204.981,36	204.981,36
2. technische Anlagen und Maschinen	152.414,52	17.650,46	0,00	0,00	0,00	116.291,06	7.303,00	18.473,00	25.777,00	25.777,00	25.777,00	25.777,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	685.056,73	80.546,30	0,00	0,00	0,00	508.785,07	84.267,30	227.203,00	230.926,00	230.926,00	230.926,00	230.926,00
	1.231.376,66	80.546,30	0,00	0,00	0,00	804.682,66	101.070,30	441.157,36	461.684,36	461.684,36	461.684,36	461.684,36
		66.082,94		0,00								
III. Finanzanlagen												
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	123.006,84	39.523,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.530,04	123.006,84	123.006,84	123.006,84	123.006,84
	123.006,84	39.523,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.530,04	123.006,84	123.006,84	123.006,84	123.006,84
SUMME:	1.528.222,74	120.069,50	0,00	0,00	0,00	978.520,90	101.070,30	603.688,40	584.692,20	584.692,20	584.692,20	584.692,20
		66.082,94		0,00								

Umlaufvermögen

Die Bewertung der unfertigen Arbeiten erfolgt zu den Herstellungskosten, hier auf Basis der Aufwendungen für bezogene Leistungen.

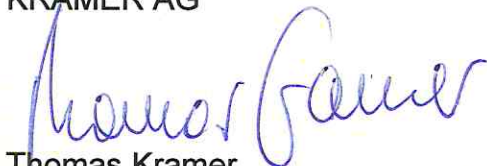
Passivposten

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken gebildet und werden nach üblicher Schätzung ermittelt. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2023 eine Dividende von 6 Cent je Vorzugsaktie und 2 Cent je Stammaktie in Höhe von insgesamt 12.000,00 EURO an die Aktionäre auszuzahlen. Restbetrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von **278.103,68 Euro** wird vorgetragen.

KRAMER AG



Thomas Kramer
Vorstand

Gera, Juli 2024

Bestätigungsvermerk

Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 entsprechen nach unserer Erstellung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft.

Chemnitz, Juli 2024

